

1 Eckdaten Dokumentation Schuljahr 2019/20

13

Schule Pestalozzi-Mittelschule Regensburg		
Straße Pestalozzistr. 3	PLZ 93053	Ort Regensburg
Telefon / Fax dienstl. 0941-507 2923 / 0941-507 4930	E-Mail pestms.sekretariat@schulen.regensburg.de	
URL / Internetadresse Eingabe Website	Schulform Mittelschule	
Projektleiterin/Projektleiter Gabriele Meyer-Schübl	Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik, GPG, Katholische Religion, Kunst, Tanz, Theater	E-Mail (Schuladresse) Meyer.Gabriele@schulen.regensburg.de
denkmal aktiv-Schulteam	Jahrgang 5. Klasse	Unterrichtsfach/-fächer fächerübergreifend in Deutsch, Kunst, Religion/Ethik, Tanz/Sport
Kurs oder Arbeitsgruppe Klasse 5a	Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler Eingabe Anzahl	
Beteiligte Kolleginnen/Kollegen Gabriele Meyer-Schübl, Dorothee Jannsen (Tanzpädagogin)		
Fachliche(r) Partner vor Ort (Name, Einrichtung) Ines Amann, Bistumsmuseum Regensburg Hagen Horoba, Infozentrum Domplatz 5		

2 Angaben zum Schulprojekt

(Verbund-)Projekttitel Skulpturen des Regensburger Doms
Kurzbeschreibung des Projekts Schülerinnen und Schüler einer 5. Klasse erfahren in diesem Projekt, was den Regensburger Dom zu einem Anziehungspunkt für Menschen aus aller Welt macht. Sie erfassen diese große, reich ausgeschmückte gotische Kathedrale in ihrer Raumwirkung und gehen auf Spurensuche, um ihre historische Bedeutung zu erforschen. Besonders die vielen Figuren, die die Hauptkirche des Bistums Regensburg schmücken, werden die Kinder genauer unter die Lupe nehmen. Warum wohl sollten sie in der Kathedrale dargestellt werden? Und wie präsentieren sie sich uns heute? Dabei entdeckt das Projektteam, dass einige der Figuren in mehreren Weltreligionen eine wichtige Rolle spielen. In praktischen Arbeiten und mit dem Nachempfinden der Posen, die die Kinder am Figurenschmuck des Domes entdecken können, eignen sie sich das gesammelte Wissen durch körperliche Erfahrung an. Schließlich wird bei Besuchen der Dombauhütte und des Domschatzes der Dom als wertvolles, aber auch gefährdetes Denkmal fassbar. Dort geht es um seinen Erhalt und um die vielen Berufe, die daran beteiligt sind, Schäden an diesem einzigartigen Bauwerk zu beheben oder zu vermeiden. Ein Projekt im Themenfeld Lernen im Denkmal. Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

<p>Ich, Gabriele Meyer-Schübl bin seit 40 Jahren Führerin im Regensburger Dom und im Dokument Niedermünster. In diesem Aufgabenfeld erarbeitete ich Führungen für Kinder und Jugendliche zu verschiedenen Themen rund um den Regensburger Dom und das Dokument Niedermünster. Da ich außerdem Religionslehrerin bin, hat sich für mich der Weg ergeben, mit den Skulpturen des Regensburger Doms das Verbindende von Christentum, Islam und Judentum zu finden.</p>

4 Ziele des Schulprojekts

- Skulpturen am Regensburger Dom finden
- Skulpturen beschreiben können
- Skulpturen erklären können (= Recherche)
- Skulpturen lieben lernen
- Den Dom als Stück meiner (neuen) Heimat lieben lernen
- Ein bisschen mehr beheimatet sein

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

Deutsch:

- Sprechen und zuhören: Zu und vor anderen sprechen, szenisches Sprechen
- Lesen und mit anderen Medien umgehen: Lesetechniken und -strategien anwenden, pragmatische Texte verstehen und nutzen, weitere Medien verstehen und nutzen
- Schreiben: Texte planen, schreiben und überarbeiten

Kunst:

- Beschreibung des räumlichen Umfelds (wichtige Begriffe: Fachbegriffe aus der Architektur (z. B. Stütze, Fassade), Raumwirkung (z. B. befreiend, beschützend, verbergend, offen, bedrückend, starr, bewegt)

GPG:

- Zeit und Wandel

Diff. Sport Tanz/Theater:

- Skulpturen und ihre Wirkungen werden entdeckt

Katholische Religion:

- Die heilige Schrift als Buch des Lebens und Glaubens: Glaubensgestalten z. B. Abraham, Gabriel und Maria

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Im Verlauf dieses Projekts sollen Schülerführungen erarbeitet werden. Klassen an der Schule und Eltern werden geführt. Evtl. auch öffentliche Führungen.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Hinweis: Die Punkte 5 und 6 sind im Abschlussbericht ausführlicher als in der Arbeitsplanung darzustellen und bewertend zu erläutern. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Abschlussbericht.

Projektphasen und "Meilensteine"

- Dom entdecken: Raum erfahren, Ausstattung entdecken
- Skulpturen auswählen
- Skulpturen beschreiben und die Geschichte dahinter kennenlernen
- (Führungstext verfassen
- Sprechen trainieren
- Führung einüben und trainieren
- Skulptur vorstellen und vor anderen sprechen)

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler

Organisatorische Aspekte, u.a. Aufgabenverteilung zwischen Schulteam und fachlichem Partner, Verzahnung/Schnittstellen

6 Bewertung des Projekts

Resümee zu den Zielen in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was können die Lernenden mitnehmen?

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

- Bistumsmuseen: Führungen zu verschiedenen Themen
- Domplatz 5: Domführer in einfacher Sprache (im Klassensatz), Westfassade (im Klassensatz), Führung durch Herrn Horoba
- (Dombauhütte: Führung in der Dombauhütte und Fragen zum Denkmalschutz)
- ...

Einsatz der "denkmal aktiv"-Mittel (Planung / aktueller Stand)

- Bücher: Kinderthora, Kinderkoran
- Materialien zur Dokumentation
- Fachbücher: Interkulturelles Lernen...
- (Spezialführungen, die durch Bistumsmuseum und Domplatz5 nicht abgedeckt sind)
- Tanz/Theaterstunden
- (Sprechunterricht mit einem Schauspieler)